

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hartmut Ebbing, Katja Suding, Renata Alt, Nicole Bauer, Jens Beeck, Nicola Beer, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Mario Brandenburg (Südpfalz), Dr. Marco Buschmann, Britta Katharina Dassler, Dr. Marcus Faber, Thomas Hacker, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Katja Hessel, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Dr. Christian Jung, Dr. Marcel Klinge, Carina Konrad, Ulrich Lechte, Matthias Seestern-Pauly, Frank Sitta, Michael Theurer, Stephan Thomae und der Fraktion der FDP

Sanierung und Erweiterung des Lindenau-Museums in Altenburg

In der Bereinigungssitzung zum Bundeshaushalt 2019 gab der Deutsche Bundestag insgesamt 24 Mio. Euro für die Sanierung und Erweiterung des Lindenau-Museums in Altenburg frei, welches um Flächen im Herzoglichen Marstall im Altenburger Schlosspark erweitert werden soll. Zusätzlich zu den Bundesmitteln erfolgt eine Zuwendung in gleicher Höhe durch den Freistaat Thüringen, der dabei vom Landkreis Altenburger Land unterstützt wird. Insgesamt stehen somit bis 2026 48 Mio. Euro für die Sanierung und Erweiterung zur Verfügung. Das Museum ist vor allem für seine klassische Sammlung bekannt und wurde im vergangenen Jahr von rund 17 000 Menschen besucht (www.otz.de/web/zgt/kultur/detail/-/specific/Das-Jahr-im-Lindenau-Museum-Altenburg-Es-wird-spannend-vor-Bauphase-1060921692).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Unternimmt die Bundesregierung weitere Maßnahmen, um das Lindenau-Museum darin zu unterstützen, die Besucherzahlen kurzfristig, mittelfristig und langfristig zu erhöhen und so auch der Region bei der Förderung des Tourismus Unterstützung zukommen zu lassen?
 - a) Wenn ja, welche Maßnahmen, und finden hierbei Kooperationen mit dem Freistaat Thüringen und dem Freistaat Sachsen statt?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
2. Plant die Bundesregierung, in Kooperation mit dem Freistaat Thüringen und dem Freistaat Sachsen, den Ausbau der Infrastruktur, um die Baumaßnahme am Museum entsprechend zu begleiten und es Interessierten zu erleichtern, das Museum zu besuchen?

Ist der Ausbau der Strecke Leipzig–Altenburg–Zwickau zu einer Regionalbahnstrecke geplant?

3. Plant die Bundesregierung, das Lindenau-Museum in Altenburg auch über die Baumaßnahme hinaus zu unterstützen?
 - a) Wenn ja, soll das Museum in die institutionelle Förderung des Bundes aufgenommen werden, wie schon bereits 2002 im „Blaubuch nationaler Kultureinrichtungen“ gefordert?
 - b) Wenn nein, wie begründet die Bundesregierung dies?
4. Sind für die Zeit der Sanierung und Erweiterung zusätzliche Planstellen im Museum geplant?
 - a) Wenn ja, wie viele?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
5. Sind der Bundesregierung bereits konkrete Nutzungskonzepte für den Herzöglichen Marstall bekannt?
6. Hat die Bundesregierung bereits ein Konzept entwickelt, das den barrierefreien Besucherverkehr zwischen Museum und Marstall sicherstellt?
Wenn ja, wie sieht dieses aus?
7. Welche unterstützenden Konzepte sieht die Bundesregierung vor, um insbesondere Besucher aus den benachbarten sächsischen Großstädten vermehrt anzusprechen?
8. Welche unterstützenden Konzepte sieht die Bundesregierung vor, um insbesondere internationale Besucher vermehrt anzusprechen?

Berlin, den 13. März 2019

Christian Lindner und Fraktion